

Schalchen

Schulort:	Kanton 1799: Schalchen	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Fehraltorf	Kanton 2015:	Zürich
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Wildberg	Gemeinde 2015:	Wildberg
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 246-247v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 325: Schalchen, [http://www.stapferenquete.ch/db/325].			
In dieser Quelle werden folgende 2 - Schulen erwähnt:	- Schalchen (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Schalchen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Gemeine.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Pfar: Wilberg und derselben Agentdschaft.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jm Distrikt Fehralt dorf.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Cant: — Zürich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jm Dorf Schalchen sind 17. Hüsser und 33 Haushaltungen. und aus denselbigen 40 Kinder.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Lugeten ein 1/4 std: eine Haushaltung 2 Kdr: Stein Land 1/4 st: 4 Haushaltungen 2 Kdr:
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	1/4 std: Schul zu Hermmetschwil. 1/2 std: Zu Wila. 1 std. in der Tablet der Pfar:
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Turbenthal. Disstrickt. Elgg.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul wird gelehrt buchstabieren und Lesen und Schriben {u: singen.}
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul daurt durch den Winter 18-20 wochen. Jm Frühling bis in den Sommer 6 wochen 2 Tag pr: wochen. Noch der Ernd bis Zum Herbst 1/2 Tag pr wochen.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher sind der Zürchrsh. Catechismus. Testmt. Psimbch. Waser: büchli.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Den Anfängeren werden die buchstaben vor gezeichnet Den Grösren werden vorzedel vorgelegt.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul wird Täglich 4-5 std: gehalten.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in die Klassen ein getheilt.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] Der Schulmeister wurde von dem Examinator Comvent Zu Zürich, erwehlt.
III.11.b	Wie heißt er?	
III.11.c	Wo ist er her?	Jacob Binder von Schalchen gebohren Anno 1755.
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ja er hat 5 Söhne.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Schulmeister ist er sind Anno 85.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher hat er Dem Fabrik verdienst und güter gewer Abgewartet; so wie auch jetz nach.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Schul Kinder Über Winter sind 44 a Knaben 23. b Mädchen 21.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Knaben 9. Mädchen 11.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gelt ist wochentlich 1 ß. pr Kind. Täglich 1 Schit
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schul Haus ist Keines auch Keine besondere Stuben. Der Schulmeistr gibt seine besondere Stuben ohne zins
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	

IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a Schul gelt ist wochentlich 1 β. pr Kind. b Aus dem Seckli gut 6 lb. c Aus dem Amt Tös 3 lb. d dito 2 Mtt Kernen Wint: Ms.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	e Aus dem Schul Fund Zu Zürich 8 lb. Jährlich. f Aus dem Friesischen Schulfund 10 lb. Jm dritten Jahr
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

[[[Seite 3] I. Anmerkung

Schon Anno 1797 Habe ich dem Zu Schus Aus dem Fries: Fund erwartet und Darfür geziemmet angehalten. Aber bis Jetz nach nichts Bekommen, ob gleich 5 Jahr verflossen, sint dem ich daraus etwas bekommen.

II.

Breiti ein Hof 3 Hüser 6 Haus Haltungen. Schicken ihre Kinder Zur Schul in die Tablet 20 minuten weit, ob gleich sie gen Wilberg Pfar genössig. und von Schalchen Kaum 1/2 st Ent fehrnt sind die Repetier Schüller Kommen frilich gen Schalchen, Loch 1 Haus 2 Haushaltungen Schicken ihre Kinder gen Wila Zur Schul ohn gefehr 1/4 std. weit, gen Schalchen wohin sie eigentlich gehörten Häten sie 20 Min: weit sind auch gen Wilberg Pfar Genössig.

Jacob Binder Schulmeister Zu Schalchen.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 246-247v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen
Transkriptionsdatum	01.04.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	325BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_246-247v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Binder
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Schalchen</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Zürich</u>	Kanton 1780	<u>Zürich</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Fehrltorf</u>	Kanton 2015	<u>Zürich</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	<u>Wildberg</u>	Amt 2000	<u>Pfäffikon</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Wildberg</u>	Gemeinde 2015	<u>Wildberg</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	704763				
Geo. Länge	251563				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schalchen (ID: 443)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben Singen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4 - 5	4 - 5
Anzahl Wochen		18 - 20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	9	23
Mädchen	11	21
Kinder		44
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Schalchen (ID: 2576)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

Keine Angaben

 Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 636)**

Name: Binder
 Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 44
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 5
 Weitere Verrichtungen? Ja

Beschreibung: Der Schulmeister zählt zu seinen vorherigen Beschäftigungen auch die Arbeit in einer Fabrik.

Herkunft: Schalchen

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 14 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben